



Beschlussauszug

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom
18.02.2025

Top 6.1 Kapitalerhöhung in Form einer Bareinlage in die Kapitalrücklage der Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Herr Lahser erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Behm fragt an ob es mal geprüft wurde aus Verkauf Liquidität zu erzielen? Gibt es für neue Wohnungen für Kühlungsborner Bürger eine Warteliste oder eher Zuzug von außerhalb? Wer führt die Gespräche/Verhandlungen zu Krediten – Noveg oder Stadt?

Herr Grohmann: Die Noveg hat auch schon mal als Bauträger fungiert und wenn dies zukünftig dazu kommt, wird es auch zu Verkäufen kommen und die Liquidität zu erhalten. Aktuell sind aber keine Wohnungsverkäufe geplant. Es gibt Wartelisten aber nicht alle Wohnungsangebote passen dann immer zu den Rahmenbedingungen der Wartenden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ermächtigt die Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung der Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH die Zuführung einer Bareinlage in Höhe von maximal EUR 3,5 Mio. in die Kapitalrücklage der Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH im Verlauf der Jahre 2025 bis 2028 zu beschließen.

Die dafür benötigten Mittel werden über den Haushalt der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zur Verfügung gestellt und im Haushaltsplan wie folgt veranschlagt:

Haushaltsplan 2025: 0,5 Mio. EUR

Haushaltsplan 2026: 1,0 Mio. EUR

Haushaltsplan 2027: 1,5 Mio. EUR

Haushaltsplan 2028: 0,5 Mio. EUR

Die Bareinlage i.H.v. EUR 3,5 Mio. erfolgt als Auszahlung für Finanzanlagen - Nicht börsennotierte Anteile (62600.7861200) / 62600.10120000 Anteile an verbundene Unternehmen – Nicht börsennotierte Anteile.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.